



VTG Aktiengesellschaft
Nagelsweg 34
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 40 23 54-0
Telefax: +49 40 23 54-1199
E-Mail: info@vtg.com
Internet: www.vtg.de

Zwischenbericht zum 30. Juni 2008
VTG Aktiengesellschaft

MOBILITÄT

bewegt uns



Wesentliche Entwicklungen im ersten Halbjahr 2008:

- Konzernumsatz um 13,1 Prozent verbessert; EBITDA um 26,7 Prozent gesteigert
- Weiterhin starke Nachfrage bei der Waggonvermietung in Europa
- Schienenlogistik profitiert von grenzüberschreitendem Transportbedarf
- Tankcontainerlogistik stärkt Position in China durch Jointventure mit Cosco Logistics
- Produktionskapazitäten für Neubau von Eisenbahngüterwagen durch Übernahme des Waggonbauers Graaff gesichert
- Wachstumsimpulse durch langfristigen Trend zum umweltfreundlichen Güterverkehr auf der Schiene
- Prognose für 2008 erhöht: Steigerung des Umsatzes von 8 bis 10 Prozent und des EBITDA um 11 bis 14 Prozent erwartet

KENNZAHLEN KONZERN

| | 1.1. - 30.6.2008 | 1.1. - 30.6.2007 | Veränderung in % |
|--|------------------|-------------------|-------------------------|
| Umsatz in Mio. € | 298,6 | 264,0 | 13,1 |
| EBITDA in Mio. € | 77,8 | 61,4 | 26,7 |
| EBIT in Mio. € | 38,2 | 29,8 | 28,1 |
| Konzernergebnis in Mio. € | 15,0 | 6,8 | 118,6 |
| Abschreibungen in Mio. € | 39,6 | 31,6 | 25,3 |
| Investitionen ins Sachanlagevermögen in Mio. € | 80,0 | 60,0 | 33,3 |
| Cashflow in Mio. € | 67,6 | 44,0 | 53,7 |
| Ergebnis je Aktie in €* | 0,68 | 1,96 | -65,3 |
| Ergebnis je Aktie (vergleichbar) in €* | 0,68 | 0,30 | 126,7 |
| | 30.6.2008 | 30.6.2007 | Veränderung in % |
| Anzahl der Mitarbeiter | 833 | 792 | 5,2 |
| im Inland | 506 | 489 | 3,5 |
| im Ausland | 327 | 303 | 7,9 |
| | 30.6.2008 | 31.12.2007 | Veränderung in % |
| Bilanzsumme in Mio. € | 1.217,8 | 1.165,9 | 4,5 |
| Langfristige Vermögenswerte in Mio. € | 1.036,7 | 990,6 | 4,7 |
| Kurzfristige Vermögenswerte in Mio. € | 181,1 | 175,3 | 3,3 |
| Eigenkapital in Mio. € | 295,7 | 278,7 | 6,1 |
| Fremdkapital in Mio. € | 922,1 | 887,2 | 3,9 |

* Die Ermittlung des „Ergebnisses je Aktie“ ist im Anhang unter gleichlautendem Gliederungspunkt ausführlich dargestellt.

INHALT

- 2 Vorwort des Vorstands**
- 4 Zwischenlagebericht des VTG-Konzerns**
- 12 Konzern-Zwischenabschluss**
 - 12 Gewinn- und Verlustrechnung
 - 14 Bilanz
 - 16 Kapitalflussrechnung
 - 17 Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen
 - 18 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben
- 32 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht**
- 33 Finanzkalender**
- 33 Kontakt und Impressum**

VORWORT DES VORSTANDS

Der Vorstand (v.l.):

Dr. Kai Kleeberg,
Finanzen (CFO)

Dr. Heiko Fischer,
Vorsitzender des Vorstands (CEO)

Jürgen Hüllen,
Technik und Betrieb (CTO)



Sehr geehrte Damen und Herren,

die VTG setzt ihren dynamischen Wachstumskurs ungebrochen fort. Umsatz, Gewinn und Profitabilität konnten im ersten Halbjahr 2008 nochmals deutlich gesteigert werden. So verbesserten wir den Konzernumsatz verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 13,1 Prozent auf 298,6 Mio. Euro. Noch größer fiel das Plus beim operativen Betriebsergebnis EBITDA aus, das wir um 26,7 Prozent auf 77,8 Mio. Euro gesteigert haben. Mit einem Anstieg von 44,0 auf 67,6 Mio. Euro konnte auch der operative Cashflow kräftig hinzu gewinnen.

Der überaus positive Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr sowie der ebenfalls sehr gute Start ins dritte Quartal lassen ein sehr gutes Gesamtjahr für unser Unternehmen erwarten. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, unsere Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2008 anzuheben. Wir gehen nun davon aus, dass der Konzernumsatz auf Jahressicht um 8 bis 10 Prozent auf 585 bis 595 Mio. Euro steigen wird. Die bisherige Prognose ging von einem Plus in Höhe von 3,5 bis 5,5 Prozent aus. Das operative Ergebnis EBITDA dürfte sich um 11 bis 14 Prozent auf 152 bis 156 Mio. Euro verbessern; bislang war eine Steigerung um 5 bis 8 Prozent erwartet worden.

Mit den hervorragenden Ergebnissen des ersten Halbjahrs sowohl auf operativer als auch auf finanzieller Seite hat VTG die positive Entwicklung des Unternehmens in den vorangegangenen Quartalen eindrucksvoll fortgeschrieben. Insgesamt zeigt sich, dass wir uns mit unseren drei Geschäftsbereichen Waggonvermietung, Tankcontainerlogistik und Schienenlogistik sehr erfolgreich im Markt positioniert haben. Auch jetzt, da sich eine Abkühlung der Konjunktur am Horizont abzeichnet, wird der von uns bereit gestellte Transportraum nach wie vor stark von der Industrie nachgefragt, die damit häufig ihre Grundversorgung sicherstellt. Wir verfügen über einen breiten und durch langfristige Verträge mit uns verbundenen Kundenstamm, sodass wir stabile Cashflows generieren können.

Hinzu kommt, dass Transporte auf der Schiene vor dem Hintergrund steigender Energiepreise immer attraktiver werden. Die Bahn als umweltfreundlicher und sicherer Verkehrsträger gewinnt zunehmend an Bedeutung – ein langfristig anhaltender Trend, den wir vermehrt für uns nutzen können. So wird beispielsweise

für den Gütertransport mit einem Lkw durchschnittlich viermal mehr Energie benötigt als für den Transport mit der Bahn.

Wichtiger Treiber unseres Wachstums ist nach wie vor unser Waggonvermietgeschäft in Europa. Es besteht eine sehr hohe Nachfrage nach unseren Eisenbahngüterwagen, sodass sich der Auslastungsgrad unserer Wagen auf einem Rekordniveau befindet. Durch unser langfristig geplantes Neubauprogramm gewährleisten wir weiterhin organisches Wachstum, wobei die Beschaffung aufgrund der hohen Nachfrage derzeit aufwendiger wird.

Aus diesem Grund haben wir mit der Übernahme der Waggonbauaktivitäten der Graaff-Gruppe im Juli unsere Wertschöpfungskette um den Neubau von Eisenbahngüterwagen und damit um eine dem eigentlichen Geschäftsmodell der Waggonvermietung vorgelagerte Stufe erweitert. Dadurch steht uns eine Konstruktions- und Innovationsplattform für die langfristige Produktion von derzeit knappen Spezialgüterwagen zur Verfügung. Wir können einen wichtigen Teil unserer Grundversorgung mit neuen Eisenbahnwaggonen für das weitere organische Wachstum selbst übernehmen, was in einem wachsenden Markt für Schienenlogistik besonders bedeutsam ist. Zusätzlich werden durch das größere Einkaufsvolumen Synergieeffekte in der Beschaffung von Komponenten und Teilen erwartet.

Weiter vorangekommen sind wir auch mit der Umsetzung unserer internationalen Wachstumsstrategie. In China konnten wir die Geschäftstätigkeit unserer in der Tankcontainerlogistik tätigen Tochtergesellschaft VOTG durch ein Jointventure mit dem Logistikkonzern Cosco Logistics weiter ausbauen. Cosco Logistics zählt zu den größten Logistikkonzernen Chinas und gehört zur Cosco Group, einer der weltweit größten Reedereien mit Sitz in Peking. Wir erhalten durch das auf den Transport von Chemikalien für die chemische und petrochemische Industrie sowie auf Nahrungsmitteltransporte innerhalb Chinas spezialisierte Jointventure unmittelbaren Zugang zum dynamisch wachsenden innerchinesischen Güterverkehrsmarkt. Hier profitieren wir unter anderem von der wachsenden Nachfrage europäischer und amerikanischer Chemieunternehmen nach innerchinesischen Transportdienstleistungen.

Der Kursverlauf der VTG-Aktie spiegelte im ersten Halbjahr die sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung des Konzerns leider nur teilweise wider. Grund dafür war die globale Finanzkrise, die zu deutlichen Einbußen an den weltweiten Aktienmärkten führte. Auch die VTG-Aktie konnte sich diesem Trend nicht entziehen und musste zwischen Januar und März zeitweise deutliche Verluste hinnehmen. Im zweiten Quartal jedoch konnte sie wieder an das alte Kursniveau leicht unterhalb des Ausgabekurses aufschließen und bewegt sich seitdem seitwärts mit Schwankungen nach oben und unten. Trotz dieses marktgetriebenen volatilen Kursverlaufs sind wir überzeugt, dass sich das tragfähige Geschäftsmodell der VTG – bestehend aus einer soliden Basis mit zahlreichen Wachstumschancen – langfristig als lohnendes Investment etabliert. Dies bestätigt auch die Mehrzahl der Analystenberichte über VTG.

Für 2009 verfolgen wir unverändert das Ziel, die Aktionäre der VTG AG mit einer Dividende für das Geschäftsjahr 2008 an der guten Entwicklung des Unternehmens beteiligen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Heiko Fischer



Jürgen Hüllen



Dr. Kai Kleeberg

vom 1.1. – 30.6.2008

Der Zwischenlagebericht des VTG-Konzerns wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes (§ 37 w WpHG – Halbjahresfinanzbericht) erstellt.

Besondere Ereignisse und Geschäftsvorfälle

Erfolgreicher Einstieg in den nordamerikanischen Markt

Der VTG-Konzern hat Mitte Januar 2008 sämtliche Geschäftsanteile der Texas Railcar Leasing Company, Inc. (Texas Railcar), McAllen, Texas/USA erworben. Dieses Unternehmen verfügte zum Erwerbszeitpunkt über eine Flotte von rund 1.000 Eisenbahngüterwagen. Die VTG AG hält Texas Railcar über ihr 100 %iges Tochterunternehmen VTG North America, Inc., Hinsdale, Illinois/USA. Damit ist die VTG in das nordamerikanische Waggonvermietgeschäft eingestiegen, das als größter Eisenbahn-Vermietmarkt der Welt mit langfristig guten Wachstumsaussichten gilt.

Jointventure mit Cosco Logistics in China

Am 21. Juni 2008 ist der VTG-Konzern mit der in der Tankcontainerlogistik tätigen Tochtergesellschaft VOTG in China in ein Jointventure mit dem Logistikunternehmen Cosco Logistics Co. Ltd., Beijing, eingetreten. Cosco Logistics zählt zu den größten Logistikkonzernen Chinas und gehört zur Cosco Gruppe, einer der weltweit größten Reedereien. Mit diesem Jointventure, das künftig unter Shanghai COSCO VOTG Tanktainer Co. Ltd. firmiert, erhält die Tankcontainerlogistik unmittelbaren Zugang zum dynamisch wachsenden innerchinesischen Güterverkehrsmarkt, auf dem sie ihre Marktposition wirkungsvoll ausbaut. Das Jointventure hat sich dabei auf logistische Dienstleistungen für den Transport von Chemikalien für die chemische und petrochemische Industrie sowie auf Nahrungsmitteltransporte innerhalb Chinas spezialisiert.

COSCO VOTG Tanktainer verfügt neben seiner Zentrale in Shanghai über vier weitere Niederlassungen an den wichtigsten Verkehrsknotenpunkten entlang der chinesischen Küste. Im Geschäftsjahr 2007 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 30 Mitarbeitern einen Umsatz von 14 Mio. US-Dollar. Der endgültige Vollzug der Transaktion steht noch aus.

Veräußerung der rail4chem-Anteile

Mit dem Wirksamwerden des Kaufvertrages am 18. April 2008 haben der VTG-Konzern sowie die weiteren drei Gesellschafter ihren jeweils 25 %igen Anteil an dem privaten Traktionsunternehmen rail4chem Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH, Essen, (rail4chem) veräußert. rail4chem wurde im Jahr 2000 mit dem Ziel gegründet, den Wettbewerb im Schienengüterverkehr und damit die begonnene Liberalisierung der Eisenbahnverkehrsmärkte zu stärken. Nach dem Erreichen dieses Ziels konzentrieren sich der VTG-Konzern und die anderen Gründungsgesellschafter wieder auf ihr Kerngeschäft, wobei sie rail4chem auch weiterhin als Kunden verbunden bleiben.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Zum 1. Januar 2008 wurden die Gesellschaften VTG Italia S.r.l. (VTG Italia) und VTG North America, Inc. (VTG North America) neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Darüber hinaus wurde Mitte Januar 2008 die Texas Railcar erstkonsolidiert. Diese Zugänge betreffen den Geschäftsbereich Waggonvermietung.

Der aus der Erstkonsolidierung der Texas Railcar entstehende Unterschiedsbetrag wird im ersten Halbjahr 2008 zunächst als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen. Die endgültige Purchase Price Allocation wird im laufenden Geschäftsjahr vorgenommen.

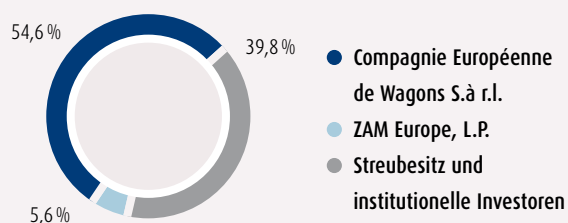
Entwicklung der VTG-Aktie

Die sich fortsetzenden Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten, die anhaltende Schwäche der US-Wirtschaft sowie der Vertrauensverlust zahlreicher Anleger führten zu negativen Kursentwicklungen fast aller Aktien und Indizes. Auch die Aktie der VTG, die sich bis Ende 2007 gut im volatilen Umfeld behauptete, konnte sich im ersten Halbjahr 2008 von dieser allgemeinen Marktverunsicherung nicht freimachen und musste zwischenzeitlich deutliche Kursabschläge hinnehmen. Den ersten Handelstag 2008 beendete die Aktie mit 16,90 €; nach Erreichen des tiefsten Tagesschlusskurses mit 8,60 € am 20. März erholte sich der Kurs wieder und stieg auf 17,05 € am 26. Mai 2008. Zum Ende des ersten Halbjahres betrug ihr Wert 15,85 € und führte somit zu einer Marktkapitalisierung von 339,0 Mio. €.

Veränderung der Aktionärsstruktur

Die Compagnie Européenne de Wagons S.à r.l., Luxemburg, bleibt als Großaktionär mit einem Anteil von 54,6 % am Grundkapital der VTG beteiligt. Ein weiterer Großaktionär ist ZAM Europe, L.P., Greenwich, Connecticut/USA, mit einem Anteil von 5,6 %, sodass sich auf Basis der zuletzt abgegebenen Stimmrechtsmitteilungen ein Streubesitz von 39,8 % ergibt.

Aktionärsstruktur



Geschäftsfeldentwicklung

Transportnachfrage weiterhin gut

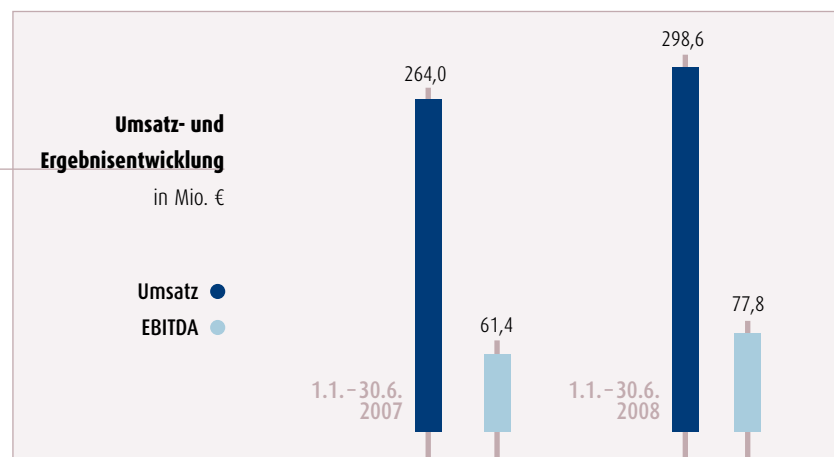
Ausgehend von der Immobilienkrise in den USA und deren Folgen sowie den stark gestiegenen Rohstoffpreisen hat die Weltkonjunktur im ersten Halbjahr deutlich an Schwung verloren. Die sich abschwächende Konjunktur und die Aufwertung des Euro haben sich dabei dämpfend auf die wirtschaftliche Entwicklung im Euro-Raum ausgewirkt. Als stabil erweisen sich allerdings noch immer die Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland und Europa sowie die hohe Kapazitätsauslastung der Industrie. Diese sorgen für hohen Bedarf an Transporten und entsprechendem Transportraum auch auf der Schiene. Ein besonderer Wachstumsimpuls geht von den osteuropäischen EU-Mitgliedern mit einer Zuwachsrate von über 5 % des Bruttoinlandsprodukts aus. Aufgrund der starken Verflechtung der europäischen Volkswirtschaften und der Diversifizierung der Produktions- und Logistikprozesse über die Ländergrenzen hinweg wird das Transportaufkommen vermutlich insgesamt weiterhin zunehmen, wobei der Schienengüterverkehr vom steigenden Güterverkehrsaufkommen profitieren dürfte. Auf lange Sicht wird Deutschland dabei der stärkste Güterverkehrsmarkt bleiben.

Trotz starkem Euro und steigenden Energie- und Rohstoffkosten stieg die Chemieproduktion in Deutschland im ersten Halbjahr 2008 um 3,0%. Auch wenn sich die Chemiekonjunktur in den kommenden Monaten abschwächen sollte, geht der Verband der chemischen Industrie davon aus, dass sich die Geschäftslage für 2008 weiterhin positiv entwickelt. Sie schätzt das Wachstum der Chemieproduktion in Deutschland auf 2,5 %. Auch auf europäischer Ebene ist mit einem Produktionsanstieg zu rechnen, der laut Branchenverband Cefic bei 2,0 % liegen wird.

Konzernumsatz, EBITDA und Cashflow

Aufgrund der Erstkonsolidierungseffekte sowie des Börsengangs im zweiten Quartal 2007 sind die Zahlen des ersten Halbjahrs 2008 mit denen des Vorjahreszeitraums nicht vollumfänglich vergleichbar. In den ersten sechs Monaten 2008 erzielte der VTG-Konzern einen Umsatz von 298,6 Mio. € und lag damit 13,1 % über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (264,0 Mio. €). Von diesem Umsatz wurden 136,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 125,3 Mio. €) mit in Deutschland ansässigen Kunden erwirtschaftet; dies entspricht 45,7 % (Vorjahr: 47,5 %). Auf Kunden im Ausland entfiel demnach ein Umsatz von 162,3 Mio. € (Vorjahr: 138,7 Mio. €).

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBITDA) des ersten Halbjahrs stieg auf 77,8 Mio. € und lag damit 26,7 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert (61,4 Mio. €). Der operative Cashflow des VTG-Konzerns erhöhte sich auf 67,6 Mio. € (Vorjahr: 44,0 Mio. €).



Geschäftsbereich Waggonvermietung

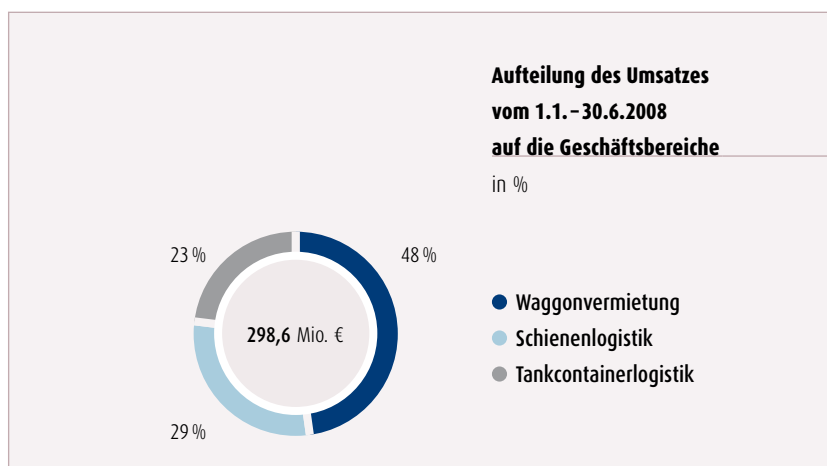
Der VTG-Konzern ist die führende Vermietgesellschaft in Europa. Zum Wagenpark von rund 49.300 Eisenbahngüterwagen zählen dabei schwerpunktmäßig Kesselwagen sowie moderne Großraumgüter- und Flachwagen. In den ersten sechs Monaten 2008 stieg der Umsatz im Bereich Waggonvermietung auf 143,7 Mio. € an (Vorjahr: 124,4 Mio. €) und das EBITDA erhöhte sich auf 75,0 Mio. € (Vorjahr: 62,7 Mio. €). Die auf den Umsatz bezogene EBITDA-Marge verbesserte sich auf 52,2 % (Vorjahr: 50,4 %). Die aus Sicht der VTG gute Konjunkturlage in Europa setzte sich fort und führte zu einer hohen Nachfrage nach Güterverkehrsleistungen auf der Schiene, von der das Vermietgeschäft profitierte, da die von der VTG vermieteten Waggons langfristig in die Logistikprozesse vieler Kunden eingebunden sind. Zum 30. Juni 2008 verbesserte sich die Auslastung gegenüber dem Vorjahreswert von 91,9 % auf 93,8 %.

Der VTG-Konzern verfügt in Europa über ein flächendeckendes operatives Netzwerk und kann somit seine Leistungen europaweit mit gleichbleibend hoher Service- und Kundenbetreuungsqualität anbieten. Das Netzwerk besteht dabei aus eigenen Vertriebsstandorten sowie externen Vertriebsagenturen. Ferner zählen zu diesem Geschäftsbereich auch drei Waggonreparaturwerke in Deutschland und Frankreich, die als Dienstleister breit gefächerte Instandhaltungsleistungen für Wagen der Konzernflotte sowie für fremde Wagen anbieten. Die Bewirtschaftung und die technische Betreuung fremder Wagenparks runden diesen Geschäftsbereich ab.

Mit dem Erwerb von Texas Railcar in den USA hat die VTG ihre Geschäftstätigkeit in der Waggonvermietung auf den nordamerikanischen Markt ausgedehnt.

Geschäftsbereich Schienenlogistik

Der Geschäftsbereich Schienenlogistik bietet seinen Kunden als Bahnspediteur seine Dienstleistungen bei der Organisation und Abwicklung von Transporten auf der Schiene an. Dabei werden zumeist Chemie- und Mineralölprodukte, Flüssiggase sowie nicht flüssige Massengüter befördert. Im ersten Halbjahr 2008 erzielte dieser Geschäftsbereich einen Umsatz von 86,7 Mio. € (Vorjahr: 78,2 Mio. €) und ein EBITDA von 4,6 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €). In diesem Wert ist das Ergebnis aus der Veräußerung der rail4chem enthalten. Ohne die Berücksichtigung dieses Effektes hätte sich ein EBITDA von 3,3 Mio. € ergeben, das um 34,8 % über dem Vorjahreswert liegt. Die auf den Rohertrag bezogene um diesen Sondereffekt bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich auf 48,1 % (Vorjahreswert: 42,8 %). Im ersten Halbjahr hat die Anzahl von internationalen Verkehren, auf die sich dieser Geschäftsbereich konzentriert, weiter zugenommen. Dabei konnte die Schienenlogistik ihre Stärke bei der Abwicklung komplexer grenzüberschreitender Transporte voll ausspielen. Ferner ist der Anteil an Verkehren, bei denen die vollständige Transportleistung einschließlich sämtlicher Zusatzdienstleistungen nachgefragt wird (All-in-Services), gestiegen.



Insgesamt kommen dem Geschäftsbereich seine Erfahrung, seine Kompetenz, sein Know-how und seine Flexibilität, auf Marktveränderungen zu reagieren, zugute. Dadurch können umfangreiche speditio-nelle Logistikleistungen angeboten werden, die von der Organisation regelmäßiger oder kurzfristiger Ganzzugverkehre mit verschiedenen Traktionären bis zu All-in-Geschäften und der Durchführung von verkehrsträgerübergreifenden Transporten reichen.

Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik

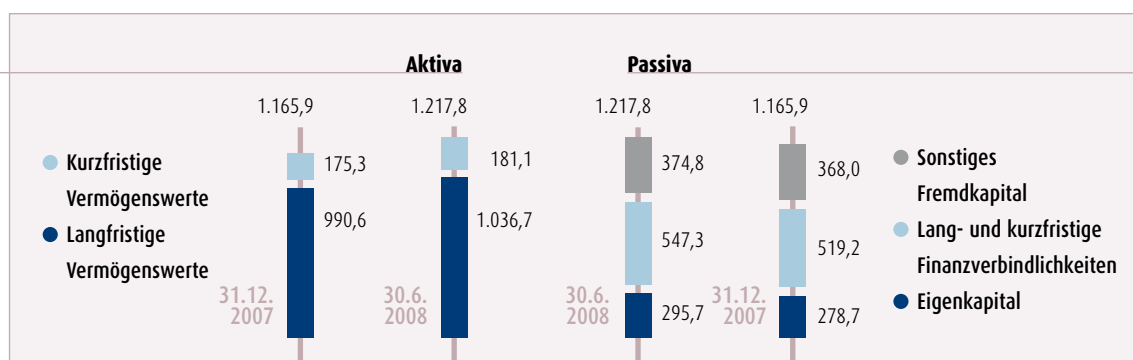
Die Tankcontainerlogistik bietet flexible multimodale Transporte in Tankcontainern auf der Schiene, der Straße und dem Schiff an. Im ersten Halbjahr verbesserte sich der Umsatz um 11,0 % auf 68,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 61,4 Mio. €) und das EBITDA stieg von 4,1 Mio. € auf 4,5 Mio. € im Berichtszeitraum an. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum erhöhte sich die auf den Rohertrag bezogene EBITDA-Marge von 42,8 % auf 43,0 %. Dabei trug die weiterhin gute Entwicklung der Märkte in Übersee, auch getrieben vom starken amerikanischen Export, wesentlich zu diesem Ergebnis bei. Während die Geschäfts-entwicklung in Westeuropa entsprechend dem Marktwachstum verlief, stiegen infolge des allgemeinen Mengenzuwachses die Transporte nach Russland bzw. in die GUS sowie in die Türkei.

In diesem Geschäftsbereich werden weltweit die Transporte temperaturgeführter und flüssiger Produkte insbesondere aus der Mineralöl-, der Chemie- und der Druckgasindustrie organisiert und abgewickelt. Dabei profitieren die Kunden davon, dass der Transport der Tankcontainer unter Nutzung der jeweils angemessenen Verkehrsträger zusammengestellt, durchgeführt und überwacht wird, wie beispielsweise bei „Just-in-time“-Lieferketten. Ferner gehört das Vermieten von Tankcontainern zum Leistungsspektrum hinzu. Bei der Durchführung ihrer Geschäfte kann die Tankcontainerlogistik auf über 8.150 Tankcontainer zurückgreifen.

Investitionen

In den ersten sechs Monaten 2008 investierte der VTG-Konzern 80,0 Mio. € in das Sachanlagevermögen (Vorjahr: 60,0 Mio. €). Den größten Anteil daran hatte die Waggonvermietung mit einem Volumen von 76,6 Mio. € (Vorjahr: 59,6 Mio. €). Mit diesen Investitionen wurden auszumusternde Wagen ersetzt sowie die Flotte modernisiert und erweitert. Nachdem 2007 bereits rund 1.000 Neubauwagen ausgeliefert wurden, sollen in 2008 und 2009 insgesamt weitere rund 1.700 Waggons ausgeliefert werden.

Im Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik wurden 3,2 Mio. € investiert. Die Investition wurde im Wesent-lichen für den Neubau von Tankcontainern eingesetzt.



Bilanz- und Kapitalstruktur

Die Veränderungen der Bilanz zum 30. Juni 2008 im Vergleich zum 31. Dezember 2007 resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in den Wagenpark sowie der planmäßigen Aufnahme von Darlehen bei gleichzeitiger planmäßiger Tilgung anderer Bankdarlehen.

Die Bilanzsumme ist um 51,9 Mio. € oder 4,5 % auf 1.217,8 Mio. € gestiegen. Das Eigenkapital des Konzerns stieg um 17,0 Mio. € oder 6,1 % auf 295,7 Mio. €. Die Eigenkapitalquote stieg um 0,4 Prozentpunkte auf 24,3 %. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen bedingt durch das positive Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2008.

Personal

Am 30. Juni 2008 beschäftigte der VTG-Konzern weltweit insgesamt 833 Mitarbeiter (30. Juni 2007: 792), dies ist eine Erhöhung von 5,2%. Davon arbeiteten 506 in Deutschland (30. Juni 2007: 489) und 327 (30. Juni 2007: 303) in den Auslandsgesellschaften. Dieser Anstieg resultiert dabei im Wesentlichen aus der Veränderung des Konsolidierungskreises und einer wachstumsbedingten Zunahme in den beiden Logistik-Geschäftsbereichen.

Bezugsrechte von Aktien oder Optionen für Mitglieder der Organe und der Arbeitnehmer bestehen nicht.

Risikomanagement

Der VTG-Konzern hat das im Rahmen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) eingeführte Risikomanagement-System systematisch weiterentwickelt. Effizient und umfassend werden so potenzielle Risiken unternehmerischen Handelns frühzeitig identifiziert, um entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Im Berichtszeitraum waren keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwarten lassen.

Durch seine internationale Geschäftstätigkeit ist der VTG-Konzern Wechselkursschwankungen an den Devisenmärkten ausgesetzt. Der VTG-Konzern befindet sich bezüglich des US-Dollar aufgrund des Überhangs von Forderungen über Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in dieser Währung in einer Nettoein-zahlerposition. Bereits zu Jahresbeginn wurden die Nettozahlungsströme weitgehend abgesichert. Weitere im Laufe des Jahres erwartete Fremdwährungsüberschüsse werden durch einzelne Devisentermingeschäfte abgesichert.

Dem Debitorenausfallrisiko begegnet der Konzern mit entsprechenden Kreditrisiko-Versicherungsverträgen. Ferner werden das erkennbare Ausfallrisiko einzelner Forderungen und das allgemeine Kreditrisiko durch Einzelwertberichtigungen und auf Erfahrungswerten basierende pauschalisierte Wertabschläge abgedeckt.

Der Liquiditätsbedarf des gesamten Konzerns wird über die Liquiditätsplanung ermittelt und ist über zuge-sagte Kreditlinien gedeckt. Damit ist die Zahlungsfähigkeit jederzeit sichergestellt.

Um Zinsrisiken zu vermeiden oder zu verringern, ist ein wesentlicher Teil der Bankkredite über Zinssicherungsgeschäfte bis 2012 gegen Zinssteigerungen abgesichert.

Ausblick sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Insgesamt deuten die konjunkturellen Prognosen auf ein grundsätzlich weiterhin positives Marktumfeld für die Aktivitäten der VTG-Gruppe in den Geschäftsbereichen Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tankcontainerlogistik hin, sodass die im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2007 und die im Zwischenlagebericht zum 31. März 2008 dargestellten Aussichten über die zukünftige Entwicklung des Konzerns weiterhin gültig sind. Gleiches gilt für die im Konzernlagebericht 2007 und die im Zwischenlagebericht über das erste Quartal 2008 erläuterten Chancen und Risiken.

Ausgehend von der noch immer andauernden Finanzmarktkrise wird sich die Wachstumsdynamik der Weltkonjunktur im Jahr 2008 deutlich verringern. Es wird aber nicht davon ausgegangen, dass es zu einem weltweiten Konjunkturinbruch kommt. Auch im Euro-Raum wird sich das Expansionstempo, bedingt durch die sich abschwächende Konjunktur bei einer gleichzeitig anhaltenden starken Aufwertung des Euro und die stark gestiegenen Rohstoffpreise, verlangsamen. Auf der anderen Seite erhöhen letztere die Attraktivität des energieeffizienten und ressourcenschonenden Verkehrsträgers Schiene. Als stabil erweist sich ferner die nach wie vor hohe Kapazitätsauslastung in der Industrie, was einen hohen Transportbedarf auf der Schiene zur Folge hat, von dem die Geschäftsentwicklung der VTG profitiert.

In der Waggonvermietung bieten sich Wachstumschancen einerseits durch den Eintritt in neue Märkte wie beispielsweise Nordamerika und andererseits durch den Eintritt in für VTG neue Wagensegmente in Europa. Darüber hinaus bieten sich durch die Öffnung Europas regionale Wachstumschancen mit den größten Potenzialen in Ost- und Südosteuropa. Ein Risiko könnte in einem andauernden Erhöhungsszenario der Stahlpreise bestehen, wenn diese Kostensteigerungen nicht mehr wie bisher weitergegeben werden können. Weitere Risiken könnten sich durch die Umsetzung neuer rechtlicher und technischer eisenbahnspezifischer Rahmenbedingungen ergeben, die zu höheren Umrüst- und Instandhaltungskosten führen können. Die VTG arbeitet in zahlreichen Gremien und Verbänden mit, um die Rahmenbedingungen des Schienengüterverkehrs aktiv und wirtschaftlich zu gestalten.

In der Schienenlogistik bestehen gute Wachstumsmöglichkeiten bei Ganzzugverkehren von und nach Osteuropa, bei grenzüberschreitenden Transporten von Flüssiggas sowie der Aufnahme von Verkehren mit neuen Produkten außerhalb des bisherigen Kerngeschäfts. Dies macht die Schienenlogistik weniger abhängig von jährlichen Großausschreibungen in der Mineralölindustrie.

In der Tankcontainerlogistik kann die Entwicklung der Märkte in Übersee als gut bezeichnet werden, obwohl sich aufgrund der hohen Rohölpreise die Transportkosten erhöht haben. Sie sorgt auch weiterhin für eine hohe Nachfrage nach Transportleistungen, von der der Geschäftsbereich profitieren dürfte. Hinzu kommen Wachstumspotenziale bei den intraeuropäischen Haus-zu-Haus-Verkehren aufgrund veränderter Kundenanforderungen beispielsweise hinsichtlich Sicherheit und Zuverlässigkeit. Als Risiken sind die Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Warenströme und dem daraus resultierenden Ungleichgewicht der Transportströme und eine mögliche Beeinflussung durch Wechselkursschwankungen zu nennen. Diesen Risiken begegnet die Tankcontainerlogistik mit einer gezielten und ausbalancierten Steuerung der Transportströme beziehungsweise mit entsprechenden Devisentermingeschäften.

Die Ertragslage des VTG-Konzerns ist weiterhin sehr gut, sodass der Vorstand der VTG seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2008 erhöht. Unter den genannten Rahmenbedingungen geht der Vorstand der VTG davon aus, einen Umsatz von 585 – 595 Mio. € zu erzielen, der damit zwischen 8 % bis 10 % über dem Wert von 2007 liegen wird. Ferner erwartet der Vorstand, dass sich das operative Betriebsergebnis EBITDA gegenüber 2007 um 11 % bis 14 % erhöhen wird.

Die VTG plant, die Zahlung einer Dividende der VTG AG für das Geschäftsjahr 2008 sicherzustellen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

VTG übernimmt Waggonbauer Graaff

Der VTG-Konzern hat am 28. Juli 2008 die Vermögensgegenstände der Waggonbauparte der Graaff-Gruppe am Standort Elze übernommen und sichert sich damit die Produktionskapazitäten für den Bau von Spezialgüterwagen in Europa. Mit dieser Akquisition erweitert sich die Wertschöpfungskette um eine dem eigentlichen Geschäftsmodell der Waggonvermietung vorgelagerte Stufe. Darüber hinaus erwirbt der VTG-Konzern herausragendes Konstruktionswissen für den Bau von Chemiekesselwagen sowie zahlreiche Zulassungen und somit eine Konstruktions- und Innovationsplattform für die langfristige Geschäftsentwicklung.

Der Waggonbauer Graaff verfügt über eine Jahresproduktionskapazität von rund 300 Wagen pro Jahr. Am Standort Elze sind derzeit 154 Mitarbeiter beschäftigt, die alle übernommen werden sollen. Der Vollzug dieser Transaktion wird im dritten Quartal nach Zustimmung der Kartellbehörden erwartet.

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

der VTG Aktiengesellschaft

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2008

| Tsd. € | | 1.1. bis 30.6.2008 | 1.1. bis 30.6.2007 |
|---|-----|-----------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | (1) | 298.572 | 263.961 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 7.638 | 8.124 |
| Summe Umsatzerlöse und Erträge | | 306.210 | 272.085 |
| Materialaufwand | (2) | 152.500 | 138.943 |
| Personalaufwand | | 26.418 | 24.759 |
| Wertminderungen und Abschreibungen | (3) | 39.640 | 31.637 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | (4) | 52.948 | 47.441 |
| Summe Aufwendungen | | 271.506 | 242.780 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | | 525 | 500 |
| Finanzierungserträge | | 4.632 | 984 |
| Finanzierungsaufwendungen | | -17.552 | -20.599 |
| Finanzergebnis (netto) | (5) | -12.920 | -19.615 |
| Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 22.309 | 10.190 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 7.339 | 3.341 |
| Konzernergebnis | | 14.970 | 6.849 |
| davon entfallen auf: | | | |
| Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft | | 14.495 | 6.341 |
| Andere Gesellschafter (Minderheiten) | | 475 | 508 |
| | | 14.970 | 6.849 |
| Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert und verwässert) | (6) | 0,68 | 1,96 |

Die Erläuterungen auf den Seiten 18 bis 31 sind ein integraler Bestandteil dieses Konzern-Zwischenabschlusses.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS für die Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni 2008 (2. Quartal)

| Tsd. € | | 1.4. bis 30.6.2008 | 1.4. bis 30.6.2007 |
|---|-----|-----------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | (1) | 150.930 | 129.718 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 4.631 | 3.901 |
| Summe Umsatzerlöse und Erträge | | 155.561 | 133.619 |
| Materialaufwand | (2) | 76.523 | 66.631 |
| Personalaufwand | | 13.499 | 12.449 |
| Wertminderungen und Abschreibungen | (3) | 20.571 | 15.993 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | (4) | 27.374 | 23.734 |
| Summe Aufwendungen | | 137.967 | 118.807 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | | 262 | 250 |
| Finanzierungserträge | | 3.939 | 438 |
| Finanzierungsaufwendungen | | -8.920 | -10.131 |
| Finanzergebnis (netto) | (5) | -4.981 | -9.693 |
| Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 12.875 | 5.369 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 4.235 | 1.460 |
| Konzernergebnis | | 8.640 | 3.909 |
| davon entfallen auf: | | | |
| Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft | | 8.352 | 3.541 |
| Andere Gesellschafter (Minderheiten) | | 288 | 368 |
| | | 8.640 | 3.909 |
| Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert und verwässert) | (6) | 0,39 | 0,55 |

BILANZ der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

| AKTIVA | | |
|--|------------------|------------------|
| Tsd. € | | |
| | 30.6.2008 | 31.12.2007 |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | (7) | 162.731 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | | 64.719 |
| Sachanlagen | (8) | 777.493 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | | 16.336 |
| Sonstige Finanzanlagen | | 8.212 |
| Anlagevermögen | | 1.029.491 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | | 1.150 |
| Latente Ertragsteueransprüche | | 6.092 |
| Langfristige Forderungen | | 7.242 |
| Langfristige Vermögenswerte | | 1.036.733 |
| Vorräte | | 15.619 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | (9) | 80.163 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | | 35.190 |
| Effektive Ertragsteueransprüche | | 2.809 |
| Kurzfristige Forderungen | | 118.162 |
| Finanzmittel | | 47.328 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | 181.109 |
| | 1.217.842 | 1.165.914 |

| PASSIVA | | |
|--|------------------|------------------|
| Tsd. € | 30.6.2008 | 31.12.2007 |
| Gezeichnetes Kapital | (10) 21.389 | 21.389 |
| Kapitalrücklage | 193.991 | 193.991 |
| Gewinnrücklagen | (11) 77.334 | 57.853 |
| Wertänderungsrücklage | (12) 188 | 3.184 |
| Anteil der Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft am Eigenkapital | 292.902 | 276.417 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 2.776 | 2.310 |
| Eigenkapital | 295.678 | 278.727 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 40.771 | 42.602 |
| Latente Ertragsteuerschulden | 133.557 | 131.968 |
| Sonstige Rückstellungen | 16.670 | 17.314 |
| Finanzschulden | (13) 516.772 | 483.083 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2.840 | 3.079 |
| Langfristige Schulden | 710.610 | 678.046 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 2.490 | 3.696 |
| Effektive Ertragsteuerschulden | 17.429 | 15.909 |
| Sonstige Rückstellungen | 41.816 | 43.606 |
| Finanzschulden | (13) 30.537 | 36.100 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | (14) 106.812 | 99.243 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 12.470 | 10.587 |
| Kurzfristige Schulden | 211.554 | 209.141 |
| | 1.217.842 | 1.165.914 |

KAPITALFLUSSRECHNUNG der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

| Tsd. € | 1.1. bis 30.6.2008 | 1.1. bis 30.6.2007 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Laufende Geschäftstätigkeit | | |
| Konzernergebnis | 14.970 | 6.849 |
| Wertminderungen und Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 39.640 | 31.637 |
| Zinserträge | -1.676 | -984 |
| Zinsaufwendungen | 17.552 | 20.599 |
| Ertragsteueraufwendungen | 7.339 | 3.341 |
| ZWISCHENSUMME | 77.825 | 61.442 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | -525 | -500 |
| Ergebniswirksame Eigen- und Fremdkapitalbeschaffungskosten | 0 | 1.697 |
| Erträge aus Beteiligungen | -1.808 | -964 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -3.151 | -5.495 |
| Erhaltene Ertragsteuern | 1.277 | 1.074 |
| Ergebnis aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens | -4.730 | -2.339 |
| Veränderungen der Vorräte und Forderungen | -2.617 | -7.217 |
| Veränderungen des Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten) | 1.377 | -3.695 |
| Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 67.648 | 44.003 |
| Investitionstätigkeit | | |
| Auszahlungen für Investitionen in die immateriellen Vermögenswerte sowie in die Sachanlagen | -90.860 | -53.598 |
| Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen | 2.612 | 3.118 |
| Auszahlungen für Investitionen in die Finanzanlagen (abzgl. übernommener Finanzmittel) | -11.788 | -5.883 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen (abzgl. abgegebener Finanzmittel) | 3.388 | 10 |
| Veränderung der Finanzforderungen | 4.840 | 113 |
| Einzahlungen aus Dividenden | 1.808 | 924 |
| Einzahlung aus Zinsen | 1.218 | 688 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -88.782 | -54.628 |
| Finanzierungstätigkeit | | |
| Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Aktien | 0 | 160.000 |
| Auszahlungen für Eigenkapitalbeschaffungskosten | 0 | -8.395 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten | 50.771 | 448.003 |
| Auszahlungen für Fremdkapitalbeschaffungskosten | 0 | -5.232 |
| Tilgungen von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten | -15.024 | -427.496 |
| Auszahlungen für Zinsen | -15.388 | -16.490 |
| Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit | 20.359 | 150.390 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes | -775 | 139.765 |
| Wechselkursbedingte Veränderungen | -5 | -741 |
| Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen | 77 | -5.638 |
| Anfangsbestand | 48.031 | 43.523 |
| Endbestand des Finanzmittelbestandes | 47.328 | 176.909 |

Die Erläuterungen auf den Seiten 18 bis 31 sind ein integraler Bestandteil dieses Konzern-Zwischenabschlusses.

AUFSTELLUNG DER ERFASSTEN ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

| Tsd. € | 1.1. bis 30.6.2008 | 1.1. bis 30.6.2007 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Unterschiedsbetrag aus der Bewertung derivativer Finanzinstrumente | 3.926 | 3.979 |
| Änderung Wertänderungsrücklage (12) | -2.996 | -30 |
| Währungsumrechnung | -1.131 | -1.242 |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen | 1.778 | 2.146 |
| Sonstige erfolgsneutrale Bewertungsänderungen | -73 | 738 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen | 1.504 | 5.591 |
| Konzernergebnis | 14.970 | 6.849 |
| Summe der im Abschluss erfassten Erträge und Aufwendungen | 16.474 | 12.440 |
| davon entfallen auf: | | |
| Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft | 15.992 | 11.923 |
| Andere Gesellschafter (Minderheiten) | 482 | 517 |
| | 16.474 | 12.440 |

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANGABEN IM VERKÜRZTEN ANHANG DES KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

Erläuterungen zu Grundlagen und Methoden des Zwischenabschlusses

Allgemeine Erläuterungen

Die VTG Aktiengesellschaft (VTG AG) mit Sitz in Hamburg, Nagelsweg 34, ist die Muttergesellschaft des VTG-Konzerns. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg (HRB 98591) eingetragen.

Grundlagen der Rechnungslegung, Bilanzierung und Bewertung

Der Konzern-Zwischenabschluss der VTG AG wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes (§ 37w WpHG) sowie nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Wesentliche Auswirkungen von ab dem 1. Januar 2008 geltenden Rechnungslegungsstandards ergeben sich für den VTG-Konzern nicht.

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden weichen nicht von den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 angewandten Grundsätzen ab. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2007 gegebenen Erläuterungen insbesondere im Hinblick auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten somit entsprechend. Der vorliegende Zwischenabschluss erfüllt demnach die Anforderungen des IAS 34.

Die folgenden Seiten enthalten wesentliche Informationen zum Zwischenabschluss sowie die Segmentberichterstattung.

Konsolidierungskreis im Berichtszeitraum

In den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 sind neben der VTG AG insgesamt 10 inländische und 16 ausländische Tochterunternehmungen einbezogen.

Im ersten Halbjahr 2008 wurden die Gesellschaften VTG Italia S.r.l. (VTG Italia) sowie die Texas Railcar Leasing Company, Inc. (Texas Railcar) und die VTG North America, Inc. (VTG North America) neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Der VTG Konzern hält jeweils 100 % der Anteile an diesen Gesellschaften. Die Zugänge betreffen das Segment Waggonvermietung.

Die aggregierten Bilanzen der drei Gesellschaften, stellen sich zu den Erstkonsolidierungszeitpunkten wie folgt dar:

| | VTG Italia in Tsd. € | Texas Railcar in Tsd. USD | VTG North America in USD* |
|-----------------------------|-------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | 2.625 | 20.064 | 0 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 4.244 | 864 | 100 |
| Summe Aktiva | 6.869 | 20.928 | 100 |
| Eigenkapital | 1.192 | 3.520 | 100 |
| Langfristige Schulden | 0 | 15.765 | 0 |
| Kurzfristige Schulden | 5.677 | 1.643 | 0 |
| Summe Passiva | 6.869 | 20.928 | 100 |

* Aufgrund der geringen Beträge wird die VTG North America in USD statt in Tsd. USD dargestellt.

Der aus der Erstkonsolidierung der Texas Railcar (Mitte Januar 2008) resultierende Unterschiedsbetrag von 6.520 Tsd. € wird im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 zunächst unter dem Posten „Geschäfts- oder Firmenwerte“ ausgewiesen. Die endgültige Purchase Price Allocation wird im laufenden Geschäftsjahr vorgenommen.

Der Unterschiedsbetrag hat sich rückwirkend zum Erstkonsolidierungszeitpunkt aufgrund einer nachträglichen Kaufpreisanpassung gemindert, die nach Vorliegen der endgültigen Bilanzwerte vorzunehmen war.

Segmentberichterstattung

Kennzahlen nach Segmenten

Die Segmente stellen sich im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 in Anlehnung an das interne Berichtswesen wie folgt dar:

| Tsd. € | Waggonvermietung | Schienenlogistik | Tankcontainerlogistik | Überleitung | Konzern |
|---|------------------|------------------|-----------------------|---------------|----------------|
| Außenumsatz | 143.709 | 86.718 | 68.145 | 0 | 298.572 |
| Innenumsatz | 4.400 | 587 | 62 | -5.049 | 0 |
| Segmentumsatz | 148.109 | 87.305 | 68.207 | -5.049 | 298.572 |
| Materialeinsatz der Segmente * | -17.484 | -80.374 | -57.686 | 5.526 | -150.018 |
| Segmentrohertrag | 130.625 | 6.931 | 10.521 | 477 | 148.554 |
| Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen | -55.616 | -2.344 | -5.993 | -6.776 | -70.729 |
| Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 75.009 | 4.587 | 4.528 | -6.299 | 77.825 |
| Wertminderungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen | -37.430 | -426 | -1.652 | -132 | -39.640 |
| Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT) | 37.579 | 4.161 | 2.876 | -6.431 | 38.185 |
| darin enthaltenes Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | 525 | 0 | 0 | 0 | 525 |
| Zinsergebnis **: | -15.235 | 73 | 158 | -872 | -15.876 |
| Zinsertrag | 289 | 90 | 252 | 1.045 | 1.676 |
| Zinsaufwand | -15.524 | -17 | -94 | -1.917 | -17.552 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 22.344 | 4.234 | 3.034 | -7.303 | 22.309 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | | -7.339 |
| Konzernergebnis | | | | | 14.970 |

* Mit dem Materialeinsatz der Segmente wurden in geringem Umfang Erträge verrechnet.

** Das Zinsergebnis weicht vom Finanzergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung um den Veräußerungsertrag der rail4chem ab

Die Segmentierung für die Vergleichsperiode vom 1.1. bis 30.6.2007 stellt sich wie folgt dar:

| Tsd. € | Waggonvermietung | Schienenlogistik | Tankcontainerlogistik | Überleitung | Konzern |
|--|------------------|------------------|-----------------------|----------------|----------------|
| Außenumsatz | 124.353 | 78.192 | 61.416 | 0 | 263.961 |
| Innenumsatz | 4.446 | 530 | 86 | -5.062 | 0 |
| Segmentumsatz | 128.799 | 78.722 | 61.502 | -5.062 | 263.961 |
| Materialeinsatz der Segmente * | -18.314 | -72.954 | -51.982 | 5.691 | -137.559 |
| Segmentertrag | 110.485 | 5.768 | 9.520 | 629 | 126.402 |
| Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen | -47.771 | -3.297 | -5.448 | -8.444 | -64.960 |
| Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 62.714 | 2.471 | 4.072 | -7.815 | 61.442 |
| Wertminderungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen | -29.396 | -318 | -1.778 | -145 | -31.637 |
| Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT) | 33.318 | 2.153 | 2.294 | -7.960 | 29.805 |
| darin enthaltenes Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | 500 | 0 | 0 | 0 | 500 |
| Zinsergebnis | -13.346 | -42 | 41 | -6.268 | -19.615 |
| Zinsertrag | 540 | 105 | 179 | 160 | 984 |
| Zinsaufwand | -13.886 | -147 | -138 | -6.428 | -20.599 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 19.972 | 2.111 | 2.335 | -14.228 | 10.190 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | | -3.341 |
| Konzernergebnis | | | | | 6.849 |

* Mit dem Materialeinsatz der Segmente wurden in geringem Umfang Erträge verrechnet.

Die Segmente stellen sich im Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum 01. April bis 30. Juni 2008 (2.Quartal) in Anlehnung an das interne Berichtswesen wie folgt dar:

| Tsd. € | Waggonvermietung | Schienenlogistik | Tankcontainerlogistik | Überleitung | Konzern |
|--|------------------|------------------|-----------------------|---------------|----------------|
| Außenumsatz | 71.820 | 43.836 | 35.274 | 0 | 150.930 |
| Innenumsatz | 2.168 | 301 | 31 | -2.500 | 0 |
| Segmentumsatz | 73.988 | 44.137 | 35.305 | -2.500 | 150.930 |
| Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 38.595 | 3.414 | 2.407 | -3.033 | 41.383 |
| Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)* | 19.135 | 3.203 | 1.573 | -3.099 | 20.812 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 11.518 | 3.245 | 1.658 | -3.546 | 12.875 |

* Es wird auf die zweite Fußnote bzgl. des Finanzergebnisses auf Seite 20 verwiesen.

Die Segmentierung für die Vergleichsperiode vom 01. April bis 30. Juni 2007 stellt sich wie folgt dar:

| Tsd. € | Waggonvermietung | Schienenlogistik | Tankcontainerlogistik | Überleitung | Konzern |
|--|------------------|------------------|-----------------------|---------------|----------------|
| Außenumsatz | 63.030 | 35.423 | 31.265 | 0 | 129.718 |
| Innenumsatz | 2.078 | 519 | 6 | -2.603 | 0 |
| Segmentumsatz | 65.108 | 35.942 | 31.271 | -2.603 | 129.718 |
| Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 31.895 | 1.448 | 2.224 | -4.512 | 31.055 |
| Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT) | 17.019 | 1.292 | 1.336 | -4.586 | 15.061 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 10.224 | 1.272 | 1.367 | -7.494 | 5.369 |

Das Segmentvermögen und die Segmentschulden zum Stichtag sowie zum Stichtag des Vorjahres können der folgenden Tabelle entnommen werden.

| Tsd. € | Waggonvermietung | Schienenlogistik | Tankcontainerlogistik | Überleitung | Konzern |
|---|------------------|------------------|-----------------------|-------------|-----------|
| Segmentvermögen | | | | | |
| 30.6.2008 | 1.059.672 | 34.439 | 45.750 | 9.800 | 1.149.661 |
| 31.12.2007 | 1.072.475 | 41.694 | 40.337 | -62.156 | 1.092.350 |
| darin enthaltene Anteile an assoziierten Unternehmen | | | | | |
| 30.6.2008 | 16.336 | 0 | 0 | 0 | 16.336 |
| 31.12.2007 | 15.811 | 0 | 0 | 0 | 15.811 |
| Segmentschulden | | | | | |
| 30.6.2008 | 112.915 | 25.956 | 30.697 | 53.726 | 223.294 |
| 31.12.2007 | 297.631 | 26.299 | 36.243 | -140.674 | 219.499 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | | | | | |
| 30.6.2008 | 0 | 209 | 2 | 0 | 211 |
| 30.6.2007 | 0 | 93 | 60 | 25 | 178 |
| Investitionen in Sachanlagevermögen | | | | | |
| 30.6.2008 | 76.556 | 74 | 3.218 | 124 | 79.972 |
| 30.6.2007 | 54.062 | 31 | 310 | 83 | 54.486 |
| Zugänge aus Investitionen in Finanzierungsleasing | | | | | |
| 30.6.2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30.6.2007 | 5.505 | 0 | 0 | 0 | 5.505 |
| Zugänge im Sachanlagevermögen aus Erstkonsolidierung | | | | | |
| 30.6.2008 | 9.023 | 0 | 0 | 0 | 9.023 |
| 30.6.2007 | 73.339 | 0 | 0 | 0 | 73.339 |
| Abschreibungen und Wertminderungen (ohne Wertminderungen von Finanzanlagen) | | | | | |
| 30.6.2008 | 37.430 | 426 | 1.652 | 132 | 39.640 |
| 30.6.2007 | 29.396 | 318 | 1.778 | 145 | 31.637 |
| Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und der Sonstigen Rückstellungen | | | | | |
| 30.6.2008 | -2.967 | 440 | -960 | -1.984 | -5.471 |
| 30.6.2007 | 1.147 | -134 | -240 | -4.334 | -3.561 |

Überleitung Segmentvermögen und Segmentschulden zur Konzernbilanz

| Tsd. € | 30.6.2008 | 31.12.2007 |
|---|------------------|------------------|
| Segmentvermögen | 1.149.661 | 1.092.350 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 47.328 | 48.031 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 11.952 | 10.697 |
| Effektive Ertragsteueransprüche | 2.809 | 2.882 |
| Latente Ertragsteueransprüche | 6.092 | 11.954 |
| Konzernbilanz Aktiva | 1.217.842 | 1.165.914 |
| Segmentschulden | 223.294 | 219.499 |
| Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 281 | 510 |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen | 45.512 | 55.642 |
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 501.516 | 463.185 |
| Effektive Ertragsteuerschulden | 17.429 | 15.909 |
| Effektive Ertragsteuerverbindlichkeiten | 575 | 470 |
| Latente Ertragsteuerschulden | 133.557 | 131.968 |
| Sonstige Überleitungsposten | 0 | 4 |
| Konzernbilanz Fremdkapital | 922.164 | 887.187 |

Kennzahlen nach sekundärer Segmentierung

Die folgende Tabelle enthält wesentliche Segmentkennzahlen nach Sitz der Konzerngesellschaften:

| Tsd. € | | Deutschland | Ausland | Konzern |
|---|------------|-------------|---------|-----------|
| Segmentvermögen | 30.6.2008 | 903.033 | 246.628 | 1.149.661 |
| | 31.12.2007 | 884.104 | 208.246 | 1.092.350 |
| Segmentschulden | 30.6.2008 | 181.581 | 41.713 | 223.294 |
| | 31.12.2007 | 177.491 | 42.008 | 219.499 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | 30.6.2008 | 211 | 0 | 211 |
| | 30.6.2007 | 178 | 0 | 178 |
| Investitionen in Sachanlagevermögen | 30.6.2008 | 45.042 | 34.930 | 79.972 |
| | 30.6.2007 | 24.542 | 29.944 | 54.486 |
| Zugänge aus Investitionen in Finanzierungsleasing | 30.6.2008 | 0 | 0 | 0 |
| | 30.6.2007 | 5.505 | 0 | 5.505 |
| Außenumsatz nach Sitz der Gesellschaften | 30.6.2008 | 225.404 | 73.168 | 298.572 |
| | 30.6.2007 | 202.491 | 61.470 | 263.961 |

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Umsatzerlöse

Das Geschäft des VTG-Konzerns unterliegt nur in geringem Maße saisonalen Schwankungen. Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert aus dem Anstieg des Geschäftsvolumens in allen Segmenten.

Weiterhin gehörten die Gesellschaften VTG Italia und Texas Railcar im Vergleichshalbjahr des Vorjahres dem Konzern noch nicht an. Aufgrund der Erstkonsolidierung der Gesellschaften KR Klostertor Rail GmbH (Klostertor) und Deichtor Rail GmbH (Deichtor) zum 30. Juni 2007 waren die auf diese Gesellschaften entfallenden Umsatzerlöse im Halbjahresabschluss vom 30. Juni 2007 nicht enthalten.

(2) Materialaufwand

Der Anstieg des Materialaufwandes resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des Geschäftsvolumens der Segmente Tankcontainerlogistik und Schienenlogistik.

(3) Wertminderungen und Abschreibungen

Die Abschreibungen haben sich insbesondere aufgrund der Erstkonsolidierung der Gesellschaften VTG Italia und Texas Railcar im Januar 2008 erhöht. Aufgrund der Erstkonsolidierung der Gesellschaften Klostertor und Deichtor zum 30. Juni 2007 waren die auf diese Gesellschaften entfallenden Abschreibungen im Halbjahresabschluss vom 30. Juni 2007 nicht enthalten.

(4) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung der Gesellschaften VTG Italia und Texas Railcar im Januar 2008. Weiterhin waren aufgrund der Erstkonsolidierung der Gesellschaften Klostertor und Deichtor zum 30. Juni 2007 die auf diese Gesellschaften entfallenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Halbjahresabschluss vom 30. Juni 2007 nicht enthalten.

(5) Finanzergebnis

Die Verbesserung des Finanzergebnisses ergibt sich einerseits aus einer Verminderung der Zinsaufwendungen durch die Tilgung von Darlehen mit Mitteln aus dem Börsengang. Andererseits beinhaltet das Finanzergebnis die Erträge aus der Veräußerung der Beteiligung rail4chem. Der Veräußerungsertrag weicht von der Minderung der Wertänderungsrücklage um den tatsächlich erzielten Ertrag aus dem Verkauf ab. Weitere Erläuterungen zur Veräußerung der rail4chem finden sich unter Textziffer (12).

(6) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 ermittelt, in dem das den Aktionären der VTG AG zustehende Konzernergebnis zugrunde gelegt und durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Berichtszeitraums in Umlauf gewesenen Aktien dividiert wird.

| | 1.1. - 30.6.2008 | 1.4. - 30.6.2008 |
|--|------------------|------------------|
| Anteil der Aktionäre der VTG AG am Konzernergebnis (in Tsd. €) | 14.495 | 8.352 |
| Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl | 21.388.889 | 21.388.889 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | 0,68 | 0,39 |

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Options- und Wandelrechten erhöht wird. Verwässerungseffekte haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Für das Vorjahr stellt sich das Ergebnis je Aktie wie folgt dar:

| | 1.1. - 30.6.2007 | 1.4. - 30.6.2007 |
|--|------------------|------------------|
| Anteil der Aktionäre der VTG AG am Konzernergebnis (in Tsd. €) | 6.341 | 3.541 |
| Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl | 3.243.370 | 6.401.648 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | 1,96 | 0,55 |

Auf Basis der Anzahl der zum Stichtag in Umlauf befindlichen Aktien (21.388.889) würde sich rechnerisch ein Ergebnis je Aktie von 0,30 € für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 und 0,17 € für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2007 ergeben.

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

(7) Geschäfts- oder Firmenwert

Der Anstieg der Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 6.520 Tsd. € resultiert aus dem vorläufigen Unterschiedsbetrag der Erstkonsolidierung der Texas Railcar. Die endgültige Purchase Price Allocation wird im laufenden Geschäftsjahr vorgenommen.

(8) Sachanlagen

Die Erhöhung der Sachanlagen resultiert mit 9.023 Tsd. € aus den Zugängen im Rahmen der Erstkonsolidierung der VTG Italia und der Texas Railcar. Diese Zugänge betreffen im Wesentlichen den Wagenpark der Gesellschaften.

Darüber hinaus wurden Investitionen in den Wagenpark durchgeführt.

(9) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Stichtagsbedingt erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

Eigenkapital

(10) Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt seit dem Börsengang im Juni 2007 21.389 Tsd. € und ist eingeteilt in 21.388.889 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1 € je Aktie.

(11) Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen erhöhten sich aufgrund des positiven Konzernergebnisses. Darüber hinaus ist der Unterschiedsbetrag im Zusammenhang mit der Bewertung derivativer Finanzinstrumente (Hedge-Accounting) aufgrund geänderter Marktzinsen im Vergleich zum Konzernabschluss 2007 um 3.926 Tsd. € angestiegen.

Die Zugänge zum Konsolidierungskreis betreffen den Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung der VTG Italia in Höhe von 486 Tsd. €.

(12) Wertänderungsrücklage

Die Wertänderungsrücklage im Konzernabschluss 2007 beinhaltete mit 3.153 Tsd. € hauptsächlich die erfolgsneutrale Änderung des beizulegenden Zeitwertes der als „zur Veräußerung verfügbar“ bilanzierten Beteiligung an der rail4chem. Nach Abschluss des Verkaufsprozesses am 18. April 2008 reduzierte sich die Wertänderungsrücklage durch diese Transaktion dementsprechend.

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1.1.2008 bis 30.6.2008

| Tsd. € | Gezeichnetes Kapital | Kapital-rücklage | Gewinn-rücklagen | (davon Unterschiede aus der Währungs-umrechnung) | Wert-änderungs-rücklage | Anteil der Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft am Eigenkapital | Anteil anderer Gesell-schafter | Gesamt |
|----------------------------------|----------------------|------------------|------------------|--|-------------------------|---|--------------------------------|----------------|
| Stand 1.1.2008 | 21.389 | 193.991 | 57.853 | (-5.542) | 3.184 | 276.417 | 2.310 | 278.727 |
| Zugänge zum Konsolidierungskreis | | | 486 | | | 486 | | 486 |
| Konzernergebnis | | | 14.495 | | | 14.495 | 475 | 14.970 |
| Hedge-Accounting | | | 3.926 | | | 3.926 | | 3.926 |
| Währungsumrechnung | | | -1.131 | (-1.131) | | -1.131 | | -1.131 |
| Übrige Änderungen | | | 1.705 | | -2.996 | -1.291 | -9 | -1.300 |
| Stand 30.6.2008 | 21.389 | 193.991 | 77.334 | (-6.673) | 188 | 292.902 | 2.776 | 295.678 |

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1.1.2007 bis 30.6.2007

| Tsd. € | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | (davon Unterschiede aus der Währungsumrechnung) | Wertänderungsrücklage | Anteil der Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft am Eigenkapital | Anteil anderer Gesellschafter | Gesamt |
|---|----------------------|-----------------|-----------------|---|-----------------------|---|-------------------------------|----------------|
| Stand 1.1.2007 | 50 | 52.412 | 9.270 | (-2.695) | 207 | 61.939 | 1.937 | 63.876 |
| Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln | 12.450 | -12.450 | | | | 0 | 0 | 0 |
| Kapitalerhöhung und Ausgabe neuer Aktien | 8.889 | 151.111 | | | | 160.000 | | 160.000 |
| Eigenkapitalbeschaffungskosten, netto nach Steuern | | -6.210 | | | | -6.210 | | -6.210 |
| Einbringung von Geschäftsanteilen an Gesellschaften | | 11.834 | 775 | | | 12.609 | | 12.609 |
| Erwerb VOTG-Anteile | | | -5.691 | | | -5.691 | | -5.691 |
| Konzernergebnis | | | 6.341 | | | 6.341 | 508 | 6.849 |
| Währungsumrechnung | | | -1.242 | (-1.242) | | -1.242 | | -1.242 |
| Übrige Änderungen | | | 6.816 | | -30 | 6.786 | 93 | 6.879 |
| Stand 30.6.2007 | 21.389 | 196.697 | 16.269 | (-3.937) | 177 | 234.532 | 2.538 | 237.070 |

(13) Finanzschulden

Der Konzern finanziert sich überwiegend durch verschiedene Darlehen bei der Bayerischen Hypo-Vereinsbank, London (Hypo-Vereinsbank) sowie durch zwei Darlehen bei der DVB Bank, Frankfurt (DVB Bank).

Der Finanzierungsvertrag bei der Hypo-Vereinsbank sieht Kreditzusagen über insgesamt 640.000 Tsd. € vor. Als Kredite sind zum Stichtag 433.529 Tsd. € in Anspruch genommen.

Die neu in den Konsolidierungskreis aufgenommene Gesellschaft Texas Railcar hat Mitte Januar 2008 mit 14.600 Tsd. USD und Ende Juni 2008 mit weiteren 2.800 Tsd. USD einen Teil der Kreditlinie der Hypo-Vereinsbank in Anspruch genommen.

Kreditnehmer sind die VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, die VTG Deutschland GmbH, die VTG Rail UK Ltd. und Texas Railcar. Garanten sind neben der VTG AG die VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, die VTG Deutschland GmbH, die EVA Holdings Deutschland GmbH, die EVA Eisenbahn-Verkehrsmittel-GmbH, die Eisenbahn-Verkehrsmittel GmbH & Co. KG für Transport und Lagerung, die VTG Rail UK Ltd., die Texas Railcar sowie die VTG North America.

Die Gesellschaften Klostertor und Deichtor haben mit der DVB Bank Kreditlinien vereinbart. Die Deichtor hat ihr Darlehen Ende März 2008 in Höhe von 39.153 Tsd. € in Anspruch genommen. Die Bankverbindlichkeiten der Klostertor und Deichtor valutieren zum Stichtag mit 81.653 Tsd. €.

Um Risiken durch Zinsänderungen entgegenzuwirken, wurden Teile des Kreditbetrages bei der Hypo-Vereinsbank mit Zinssicherungsgeschäften unterlegt. Die Laufzeit der Zinssicherungsgeschäfte, die feste Zinssätze haben, wurde im Mai 2007 durch einen zusammengefassten Zinsswap bis Mitte 2012 verlängert. Dieses verlängerte Zinssicherungsgeschäft hat ein Volumen von 322.000 Tsd. €. Die Klostertor und die Deichtor haben den überwiegenden Teil ihrer Kredite mit Festzinsvereinbarungen bis 2011 bzw. 2013 gegen Zinsänderungen abgesichert.

(14) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist stichtagsbedingt.

Ausgewählte Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Anstieg des Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit erklärt sich hauptsächlich aus dem erweiterten Geschäftsumfang, den Erstkonsolidierungen in 2008 sowie den im Vergleichszeitraum 2007 noch nicht mit ihren Ergebnissen enthaltenen Gesellschaften Deichtor bzw. Klostertor.

Die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen liegen mit 90.860 Tsd. € deutlich über den Vergleichswerten zum 30.06.2007 (53.598 Tsd. €). Ursachen sind erhöhte Investitionen in den Wagenpark sowie Rückkäufe von Eisenbahngüterwagen und Tankcontainern aus Finanzierungsleasingverträgen.

Investitionen in die Finanzanlagen führten zu Auszahlungen von 11.788 Tsd. €. Diese beinhalten die Auszahlung für den Erwerb der Texas Railcar. Die Auszahlungen setzen sich aus den Anschaffungskosten (11.823 Tsd. €) sowie den erworbenen Finanzmitteln (-35 Tsd. €) zusammen.

Die Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen (3.388 Tsd. €) betreffen im Wesentlichen die Einzahlungen aus der Veräußerung der Anteile an der rail4chem.

Die Veränderung der Finanzforderungen von 4.840 Tsd. € ist im Wesentlichen auf die Tilgung einer Darlehensforderung gegenüber der rail4chem zurückzuführen. Diese wurde im Zuge der Veräußerung der rail4chem getilgt.

Der Zahlungsstrom aus der Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme eines Darlehens durch die Deichtor in Höhe von 39.153 Tsd. € sowie durch die Kreditaufnahme der Texas Railcar (11.618 Tsd. €) geprägt.

Die Tilgungen umfassen zum einen Rückzahlungen von Darlehen (bei der Hypo-Vereinsbank sowie der DVB Bank) entsprechend den vereinbarten Tilgungsplänen. Zum anderen erfolgten Tilgungen von Finanzierungsleasingverträgen.

Die konsolidierungskreisbedingten Veränderungen in Höhe von 77 Tsd. € resultieren aus der Erstkonsolidierung der VTG Italia und enthalten die zugegangenen Finanzmittel.

Haftungsverhältnisse

Insgesamt 9 Gesellschaften des VTG-Konzerns haben gegenüber der Hypo-Vereinsbank die Rückzahlung der von den Unternehmen des VTG-Konzerns aufgenommenen Kredite von 478.565 Tsd. € garantiert.

4 Gesellschaften des VTG-Konzerns haben ihre in Deutschland bzw. in England registrierten Eisenbahngüterwagen mit einem Buchwert von 509.346 Tsd. € zur Sicherheit übereignet.

Neben den vorstehenden Sicherheiten haben zwei Konzerngesellschaften zur Besicherung ihrer Bankverbindlichkeiten Bankkonten mit einem Buchwert von 1.764 Tsd. € verpfändet und Eisenbahngüterwagen mit einem Buchwert von 100.512 Tsd. € zur Sicherheit übereignet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nominalwerte der sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

| Tsd. € | bis 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | über 5 Jahre | 30.6.2008 Gesamt | 31.12.2007 Gesamt | über 1 Jahr |
|---|----------------|-----------------------|---------------|---------------------|----------------------|----------------|
| Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen | 35.803 | 84.233 | 20.527 | 140.563 | 138.002 | 103.909 |
| Bestellobligo | 96.406 | 16.631 | 0 | 113.037 | 89.107 | 0 |
| Gesamt | 132.209 | 100.864 | 20.527 | 253.600 | 227.109 | 103.909 |

Mitarbeiter im Durchschnitt

| | 1.1. – 30.6.2008 | 1.1. – 31.12.2007 |
|-------------------------|------------------|-------------------|
| Angestellte | 563 | 525 |
| Gewerbliche Mitarbeiter | 261 | 248 |
| Auszubildende | 25 | 27 |
| Gesamt | 839 | 800 |
| davon im Ausland | 310 | 286 |

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, 30. Juli 2008

Der Vorstand



Jürgen Hüllen



Dr. Heiko Fischer



Dr. Kai Kleeberg

BESCHEINIGUNG

32

nach prüferischer Durchsicht

An die VTG Aktiengesellschaft

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der VTG Aktiengesellschaft, Hamburg, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2008, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Hamburg, den 30. Juli 2008

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Claus Brandt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Hans-Henning Wolf
Wirtschaftsprüfer

FINANZKALENDER 2008 UND AKTIENSTAMMDATEN

| Finanzkalender | |
|-------------------|---|
| 6. September | Hamburger Börsentag 2008 |
| 11./12. September | Best of Germany one-on-one Conference, New York |
| 15./16. September | Transport Conference, London |
| 23./24. September | German Investment Conference, München |
| 17. November | Zwischenbericht zum 3. Quartal 2008 |

| Aktienstammdaten | |
|------------------------------|---|
| WKN | VTG999 |
| ISIN | DE000VTG9999 |
| Börsenkürzel | VT9 |
| Index | CDAX, HASPAX |
| Aktientyp | Nennwertlose Inhaberstammaktien |
| Anzahl der Aktien (30.6.) | 21.388.889 |
| Marktkapitalisierung (30.6.) | 339,0 Mio. € |
| Börsenplätze | XETRA, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart |
| Marktsegment | Prime Standard |
| Aktienkurs (30.6.) | 15,85 € |

KONTAKT UND IMPRESSUM

VTG Aktiengesellschaft

Nagelsweg 34
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 40 23 54-0
Telefax: +49 40 23 54-1199
E-Mail: info@vtg.com
Internet: www.vtg.de

Investor Relations

Felix Zander
Leiter Investor Relations
E-Mail: felix.zander@vtg.com
Telefon: +49 40 23 54-1351
Telefax: +49 40 23 54-1350

Kommunikation und Marketing

E-Mail: info@vtg.com
Telefon: +49 40 23 54-1343
Telefax: +49 40 23 54-1340

Konzept und Gestaltung

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der VTG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt die VTG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.